

# Ein Konzept erarbeiten

## Antrag der Ratsfrauen Martina und Katrin Munz

bim. HOLLENSTEDT. Die Hollenstedter Ratsfrauen Martina Munz (SPD) und Katrin Munz (Die Grünen) halten an ihrer Forderung nach einem Konzept für Hollenstedts Entwicklung fest. Eine „Zukunftswerkstatt“ könnte aus einer Arbeitsgruppe von Ratsmitgliedern gebildet werden. Martina und Katrin Munz fordern eine Zurückstellung des Bauvorhabens in der Ortsmitte („Sondergebiet Kaufhaus“) sowie eine Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Ortszentrum Hollenstedt“ und für Be-



**Martina Munz (SPD)**



**Katrin Munz (Die Grünen)**

bauungspläne, in denen in absehbarer Zeit größere, ortsverändernde Bauvorhaben geplant sind. Der Antrag soll im Bau- und Planungsausschuss am morgigen Donnerstag, 3. Mai, um 19.30 Uhr im Küsterhaus beraten werden.

Ein weiteres Thems im Ausschuss: Zum Schutz des bestehenden Einzelhandels und zur Verhinderung weiterer Discounter haben Ursula Felten (WGH), Angelika Nehter (CDU) und Heiner Albers (WGH) eine Änderung des Bebauungsplanes „Hollenstedt Nord-West“ beantragt.